

BIOFA AQUADUR Decklack weiß, lösemittelfrei glänzend für außen Art. Nr. 5112

Eigenschaften

Lösemittelfreier, wasserverdünnbarer, glänzender, schmutz- und wasserabweisender Lack aus natürlichen Rohstoffen für den Außenbereich. Er ist bedingt kratzfest, hat eine sehr gute Deckkraft und Haftung und eine hohe Dauerelastizität.

Der Lack eignet sich für alle Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Fenster, Türen, Geländer, Garagentore, Holzverschalungen, etc. Auch für Metalluntergründe nach entsprechender Vorbehandlung geeignet.

Achtung! Die eingesetzten natürlichen Öle können bei Oberflächen mit geringem Lichteinfall oder thermischer Belastung eine Gilbung hervorrufen.

Wichtig: BIOFA Produkte für den Aussenbereich sollen den baulichen Holzschutz abrunden. Es ist ein Teil unserer BIOFA-Philosophie, möglichst ohne gesundheitsgefährdende Stoffe in unseren Produkten auszukommen. Daher ist der bauliche Holzschutz bei der Planung und Ausführung stets zu berücksichtigen (DIN 68800-2(4)). Neben der richtigen Ausführung der Konstruktion ist die richtige Auswahl der Holzart bzw. Qualität maßgebend. Die Dauerhaftigkeitsklassen nach DIN EN 350-2 sowie die Resistenzklassen nach DIN 68364 geben Aufschluss über die Belastbarkeit von Hölzern in unterschiedlichen Bewitterungssituationen. In einigen Fällen ist der chemische Holzschutz nicht vermeidbar. Daher ist in der DIN 68800 der Einsatz solcher Mittel genau definiert.

Inhaltsstoffe

Wasser, Titandioxid, Leinöl, nichtkristallines Silikat, Fettsäure-Alkoholester, Quellton, Kobalt-, Zirkonium- und Calciumoktoat-Trockner, BGA und FDA zugelassenes Kon-

servierungsmittel (zugelassen für Stoffe, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen).

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12%), tragfest und frei von Verunreinigungen sein. Alte lose Farbschichten entfernen. Kanten gut abrunden. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) oder Tropenhölzer (z.B. Framire) vor der Erstbehandlung mit Terpentinersatz oder Spiritus gründlich abwaschen, gut trocknen lassen. Endschliff ab P 120.

2. Grundanstrich

Hölzer mit Vorstreichfarbe 1210, Metallteile mit Rostschutzfarbe 1220 grundieren. Grundierung nach vollständiger Trocknung mit P 180-220 schleifen.

3. Zwischen- und Schlussanstrich

Lack gründlich aufrühren. Dann mit Pinsel oder Rolle zwei Schichten (70-80 µm Nassschichtstärke pro Schicht) auftragen. Nur weiche, langhaarige, gesplisste Acryllack- bzw. Lasurpinsel verwenden. Zwischen den Schichten mit Körnung P 220 zwischen-schleifen.

Wichtig: Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte im Innenbereich ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 12°C und einer Luftfeuchtigkeit die höher als 80% liegt, verarbeiten!

Achtung!

Bei Streichpausen das Werkzeug im Lack stehen lassen. Nicht ausspülen oder in Wasser aufbewahren.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch Arbeitsgeräte in unverdünntes NAPONA 2090 stellen, und am nächsten Tag mit Wasser gründlich auswa-

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

schen. Evtl. Waschvorgang wiederholen, bis Borsten frei von öligen Rückständen sind. In hartnäckigen Fällen BIOFA Verdünnung 0500 verwenden.

Trocknung

Nach 6-8 Std. staubtrocken, nach 24-48 Std. schleif- und überstreichbar (20°C/50-55% rel. Luftfeuchtigkeit). Nach 7 Tagen ist der Lack durchgetrocknet.

Bei zu hohen Schichtdicken, ungünstigen klimatischen Verhältnissen, sowie Hölzern mit Gerbsäure (z.B. Eiche, Kastanie, etc.) und Tropenhölzern muss mit längeren Trockenzeiten gerechnet werden.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Streichen/Rollen: ca. 80-100 ml/m² bzw. 10 - 12 m²/l.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Die Haut vor erneutem Gebrauch entfernen. Lack evtl. durchsieben! Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr.

Gebinde

0,375 l / 0,75 l / 2,5 l / 5,0 l innenlackierte Blechgebinde

Sicherheitshinweise

Achtung! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z.B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –

(Selbstentzündungsgefahr!). Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten! Enthält Kobaltktoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen! Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Produktgeruch auftreten!

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/d): 150 g/l (2007)
5112 enthält max. 4 g/l VOC.

Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.